

Zeitschrift: Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies
= Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer
Bibliothekare

Band: 1 (1927-1928)

Heft: 1

Rubrik: Miscellanea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz nach Beendigung des Schwabenkrieges 1499 erschien die erste illustrierte Reimchronik des Luzerners *Nicolaus Schradin*. Sie ist am Schlusse datiert: Sursee, den 14. Januar 1500. Ihr Hauptwert liegt ohne Zweifel in den 42 Illustrationen, von denen mehrere zweimal stehen, sodass 27 verschiedene Holzschnitte enthalten sind. Die Herausgabe derselben wurde seit längerer Zeit vom Apiarius-Verlag (Bundesgasse 34, Bern) vorbereitet und soll demnächst in beschränkter Auflage erfolgen (zum Preise von Fr. 7.—). Eine gute Einleitung wird über das Wissenswerte Auskunft geben. Die Nachforschungen dazu verzögerten das Erscheinen. Wir geben hier als Probe einen Holzschnitt, der darstellt, wie die Schweizer ihre Bedingungen vor einem Herold aus einem Codex lesen lassen. Im Interieur sehen wir ein Kamin, in dem ein Feuer brennt.

MISCELLANEA

SCHWEIZER BIBLIOPHIENGESSELLSCHAFT. — Die Mitglieder, die in Bern sind, trafen sich während des Sommers an jedem ersten Mittwoch des Monats im Café du Théâtre (im I. Stock). Schon zweimal hatten sie das Vergnügen, bei Herren mit wertvollen Sammlungen eingeladen zu werden. Am 8. Juni im Schloss Reichenbach (Bern) bei Herrn *Waser*. Hier überraschte uns die Fülle von Gemälden der besten Schweizer Künstler in den geschmackvoll eingerichteten vielen Räumen. Die schönen Anlagen taten es uns an; schliesslich erhielten wir uns von all dem Staunen im Hodler-Salon bei einem guten Tropfen. Dank dem edlen Gastgeber.

Vor kurzem, am 28. September, durften wir bei Herrn *C. Schniewind*, Bern, zu Gäste sein. Seine reichhal-

tige Bibliothek, die auserlesene Graphik-Sammlung, die grösste, die wir kennen, fesselten uns die halbe Nacht. Noch mancher träumte von seltenen, teuren Dürer-Originalien, oder den unerschöpflichen Daurmair-Bildern. Von den modernen Schweizer-Graphikern war Pauli sehr gut vertreten. Dem lebenswürdigen Besitzer danken wir nochmals für den hohen Genuss.

Sonntag, den 8. Oktober, besuchten wir die Ausstellung „Typographie und Illustration“ im Gutenbergmuseum. Sein tüchtiger Leiter, unser Herr *Karl J. Lütli*, hatte in freundlicher Weise die Führung übernommen und dadurch unsern Bibliophilen lehrreiche Stunden bereitet.

Die *Jahresgabe* von 1927, ein neues Werk von *C. F. Ramuz* mit Holzschnitten von Bischoff ist im Druck

und wird in den ersten Tagen des Monats Dezember zur Versendung gelangen.

DIE GESELLSCHAFT DER BIBLIOPHILEN IN DEUTSCHLAND hielt ihre Jahresversammlung am 24. bis 26. September in Hamburg. Herr Martin Breslauer (Berlin) sprach über: „Erinnerungen eines Antiquars“; Buch- und Kunstaussstellungen, Ausflüge, eine Vorstellung im deutschen Schauspielhaus sorgten für Abwechslung.

GESELLSCHAFT BERNISCHER PRIVATFORSCHER UND SAMMLER FÜR ALTERTUMSKUNDE.

Unter diesem Titel wurde am 25. Juni 1927 eine Gesellschaft mit Sitz in Bern gegründet, die bezweckt, die privaten Interessen auf dem Gebiet der Altertumskunde zu fördern und die Kenntnisse durch Sitzungen, Exkursionen, Mitteilungen von Beobachtungen, Vorlegen von Sammlungen zu erweitern. Als Mitglieder werden nicht ausschliesslich die Praehistoriker, sondern auch die Numismatiker, Heraldiker, die Sammler alter Keramik oder alter Bauernkunst willkommen geheissen. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 2.— angesetzt.

Als Präsident wurde Herr *Karl Hännly*, Bildhauer, Bern, als Sekretär, Herr *W. Zimmermann*, Förster, Aegerstenstrasse 9, Bern, als Kassier Herr *K. Daut*, Apotheker, Bern, gewählt.

Die Hauptversammlung ist am 23. Okt., 2^{1/2} Uhr (Café Rudolf, Bern).

DIE SCHWEIZ. HERALDISCHE GESELLSCHAFT hielt am 1. u. 2. Okt. in Zürich ihre 35. Jahresversammlung ab. Für die Wappensammler mag es von Interesse sein, dass dort im Kunstgewerbemuseum eine *Ausstellung alter sowie moderner heraldischer Werke* veranstaltet wird, die von Museen wie von Privaten beschickt wurde, jedermann unentgeltlich zur Besichtigung offen steht und bis 15. Oktober dauert.

INTERNATIONALE BUCHKUNST-AUSSTELLUNG LEIPZIG 1927. Im Insel-Verlag, Leipzig, erschien der amtliche Katalog mit vielen Illustrationen. Mancher Aussteller u. Künstler wird hier in Schrift- und Bildproben festgehalten. Für die Schweiz hatte der Direktor des Kunstgewerbe-Museums in Zürich, Herr Alfr. Altherr, die Leitung in den Händen. Ein kurzer Hinweis mit den Namen der ausstellenden Künstler findet sich S. 259—268.

BÜCHERSAMMLUNGEN.

BIBLIOTHEK SAITSCHICK. Sie umfasst ca. 25000 Bände und wird nun von zwei Leipziger Firmen, *Köhlers Antiquarium* (Täubchenweg 21) und *O. Gertschel* zum Verkauf angeboten. Ueber die reiche, manches Gebiet umfassende Sammlung des früheren Zürcher Professors sind 6 Kataloge angekündigt. Davon erschienen bis jetzt:

- Katalog 1: Dichtungen und Schriftwerke der Deutschen.
- „ 3: Philosophie, Pädagogik, Theologie.
- „ 4: Geschichte.
- „ 6: Eine Auswahl wertvoller Werke aus der Handbibliothek Saitschick.

Der Letztere enthält allein 1725 Nummern. Der Sammler findet in diesen 4 Katalogen viele Erstausgaben, eine schöne Zahl Goetheana, Kantiana, Zeitschriften, alte Drucke, auch Bibeln (Genf 1565), wertvolle Ausgaben wie Lavaters Fragmente, J. Grimms Handexemplar der Rechtsaltertümer.

EINE AUKTION der Sammlung eines Zürcher Kunstsammlers, Bücher, Mappen, Ansichten und Trachten fand am 5.—6. Oktober im Savoy-Hotel in Zürich statt unter der Leitung der Herren *C. A. Mincieux*, Grand'rue 11, Genf und *W. S. Kundig*, place du lac 1, Genf. Es erschien darüber ein gut illustrierter Katalog.

EX-LIBRIS.

LA IÈRE EXPOSITION PORTUGAISE D'EX-LIBRIS a eu lieu du 4 au 10 octobre 1927 à l'Imprimerie Nationale à Lisbonne. On doit publier un catalogue illustré de cette exposition qui révélera aux collectionneurs étrangers le culte et le développement des ex-libris au Portugal.

Ein neues wertvolles Buch erschien vor kurzem von: *Alfred Comtesse*. Les ex-libris Valaisans antérieurs à 1900, Lausanne, Pache-Varidel & Bron, 1927, in einer kleinen Auflage von 100 Exemplaren zum Preis von Fr. 10.—. Wir werden darauf zurückkommen.

UEBER DIE SCHWEIZER EX-LIBRIS KÜNSTLER, vorab über Luzerner und Inner-Schweizer (Alois Balmer, Aug. am Rhyn, Jean Kauffmann, Hans von Matt, Albert Hinter) enthält das „Vaterland“ (Nr. 208, 2. Blatt, 5. Sept. 1927) einen Artikel von A. R.-J. Durch unsere Zeitschrift hoffen wir zu erreichen, was am Schluss gesagt wird:

Es wäre wünschenswert und sehr erfreulich, wenn das Ex-libris auch in der Schweiz noch mehr an Boden gewinnen würde, birgt doch das weite Gebiet der Kleingraphik einen reichen Schatz an höchstem Kunst- und Kulturgut.

ESTAMPES — GRAPHIK

ALTE UND MODERNE ORIGINAL-GRAPHIK überschreibt sich mit gutem Recht der neue Katalog Nr. XXIV von Gutekunst u. Klippstein (Hotelgasse 8. II) in Bern, der von den Sammlern besonders geschätzt wird. Es ist zugleich ein Nachtrag zu Katalog 22 und 23. Besonders der Altmeister Dürer ist in wertvollen Blättern gut vertreten, ebenso der stets humorvolle Daumier. Als Einlei-

tung schreibt Herr Carl Schniewind über „Einige wichtige Werke über das Papier und die Wasserzeichen“ mit willkommenen Literaturangaben. Neben den Reproduktionen im Text folgen am Schluss 28 Tafeln.

UEBER BILDNISSE gibt das Kunst-antiquariat Hollstein und Puppel (Meineckestr. 19, Berlin W 15) im September die Fortsetzung (T-Z) heraus. Im Inhaltsregister finden sich die *Schweizer* S. XIII—XIV verzeichnet.

ESTAMPES (Portraits) sont indiquées dans le dernier numéro 69 (sept. 1927, p. 986—994) de l'Intermédiaire des collectionneurs de Mr. Alb. Michaut, à La Chaux-de-Fonds, rue du Nord 79.

MONNAIES — MÜNZEN

Die Münzsammler der schweiz. numismatischen Gesellschaft hielten am 24./25. Sept. ihre Jahresversammlung in Baden ab. Sie konnten sich durch Wort, wie durch vorgelegte Exemplare oder Bilder davon orientieren lassen über: Griechische und römische Münzen zum antiken Badewesen (Vortrag v. Hrn. Dr. O. Bernhard), Medaillen des Zürchers Hans Jak. Gessner, 1677—1737 (Vortrag von Herr E. Gerber), Aargauische Schulpreismedaillen (Mitt. von Dr. G. Grunau)

Wie man in Bern im 18. Jahrhundert Münzen sammelte, orientierte der Vortrag von Dr. Hs. Blösch, über den Berner Münzkenner G. E. Haller, ein Sohn des grossen Alb. v. Haller, den Verfasser des heute gesuchten „Münzkabinetts“.

MONNAIES et MEDAILLES SUISSES

Vous en trouvez des offres dans le dernier numéro de „l'Intermédiaire des collectionneurs“ de Mr. Alb. Michaut, à La Chaux-de-Fonds (rue du Nord 79), No. 69, Sept. 1927, p. 995—1001.

Neuerscheinungen. — *Comptes rendus.*

Sommer Rich., Graphik, Druck und Reproduktion. 136 S. Wien 1927. Oesterreichische Staatsdruckerei. Pappbd. S. 4.10

Der Sammler und Forscher der Bücher, Ex-libris und Graphik wird immer auf Fragen der Reproduktionstechnik stossen. Dem Sammler insbesondere darf man zumuten, dass er sich über die Unterschiede von Flach- und Tiefdruck oder Reproduktionsphotographie bewusst ist. Diese Kenntnisse und die Verwendung der versch. Technik werden unumgänglich nötig, wenn für Publikationen Bilder reproduziert sein sollen. Die vorlieg. Schrift will gerade Laien, nicht Fachleute, in genügender Weise orientieren

über Buchdruck, Holzschnitt, Radierung, Lithographie, Offsetdruck, Autotypie, Lichtdruck. Da der Verfasser oft Gelegenheit hatte, Führungen in der Staatsdruckerei in Wien zu übernehmen, entstand die Arbeit aus der Praxis heraus, die jede Voraussetzung vermeidet, bibliographische oder geschichtliche Angaben übergeht, am Schlusse jedoch ein gut brauchbares Register enthält. Abbildungen von Reproduktionsverfahren hätten für die Anschaulichkeit viel beigetragen, allerdings auch den Herstellungspreis erhöht. Auf jeden Fall ist es für Sammler und Schriftsteller ein sehr nützlicher Führer, dessen Druck und Aufmachung viel Geschmack verrät.

W. J. M.

Neue Ex-libris.

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Hrn. Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin des Schweizer Sammlers, Bundesgasse 34, Bern.

Nouveaux Ex-libris.

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais) ou à la rédaction du Bulletin du collectionneur suisse, 34, rue fédérale, Berne.

Tauschliste für Ex-libris-Sammler.

Liste d'ex-libris à échanger.

Von den Ex-libris, die hier aufgenommen und ausgetauscht zu werden wünschen, bitten wir zwei Exemplare an die Redaktion des Bulletin des Schweizer Sammlers, Bundesgasse 34, Bern, einsenden zu wollen (mit Angabe des Künstlers).

Nous prions d'adresser à la rédaction du Bulletin du collectionneur suisse (34, rue fédérale, Berne) deux exemplaires des ex-libris qu'on désire échanger, avec indication de l'artiste.

Hr. *Charles A. Bähler*, Schloss Neu-Habsburg, Meggen (Luzern), tauscht sein Ex-libris, Rad. von Jean Kauffmann, Luzern.

Hr. *Anton Silvan-Bossard*, Neugasse 22, Zug, tauscht 3 Ex-libris, davon 2 in Orig.-Rad., 1 Cliché nach Zeichnung von Hans F. Lavater, 1915.

Frau *J. Brugger-Ziegler*, Weinstieg 2, Schaffhausen, tauscht ihr Ex-libris, Orig.-Rad. von Arnold Oechsli von Schaffhausen.

Hr. *Max Graf* in Brugg tauscht sein Ex-libris, Orig.-Rad. von Gottl. Müller, Brugg, 1925.

Hochw. Dr. *P. Placidus-Hartmann*, O. S. B. Professor, Stift Engelberg, tauscht mehrere Ex-libris von Abt Emmanuel Crivelli (1731-49), Neudruck; Abt Anselmus I (4 Lithogr.); Abt Basilius Tellmann; Abt Leodegar Scherrer; D. A. Tanner, Praep. ad S. Leodeg. Luzern, 1893.

Hr. Pfr. *Otto Hildmann*, Memmingen in Schwaben (bei Memmingen, Bayern) tauscht 3 Ex-libris, Zinkautotypien nach Zeichnungen von Gottfr. Rieger in Tuttlingen, Max Kislinger in Linz a. d. Donau, Otto Lemcke in Ribnitz in Mecklenburg.

Gesuchte Bücher — *Demandes*

ANTIQUARIAT APIARIUS

Bundesgasse 34, Bern.

Burri, Grasburg

May, Winnetou 1—3

Rakowitz, Von andern und mir

Swedenborg, Alles von und über

Hildebrandt, Wandmalerei

Hesse R. und Doflein, Tierbau und Tierleben

Dickens, Tales of two citys (engl.)

Karl May, alles illustriert

Merz, Wappenbuch Aarau

Bundesgerichts-Entscheide

Dreyfusprozess — alles

Soloth. Gesetzes-Sammlung von 1883 an

J. A. Eberhardts Synonym. Hand-Wörterbuch

Das Plakat

Sachs-Villat, Deutsch und franz.

Bielschowski, Goethe-Biogr.

Joh. Walther, Gesch. der Erde und des Lebens

Im Lande Jawehs und Jesu

Literatur in russ. Sprache (Gesamt-ausgaben)

Sohm, Römisches Recht

Crocker, Romane (Engelhorn)

Röthlisberger, El Dorado

Zeerleder, Kirchenrecht

Fleiner, Bundesstaatsrecht

Seippel, Schweiz im 19. Jahrhundert (2. u. 3. Bd. einz.)

Mag. Lankhardt, Lebensg. I. Bd. (Lutz Bibl.)

Stifter, Nachsommer

Calvin, Bibel Auslegung und Instruktionen

Meili, Internat. Zivil- und Handelsrecht

Stückelberg, Ex-libris in der Schweiz

Jean Paul, Sämtl. Werke

E. T. A. Hofmann, Sämtl. Werke

Baumgartner L. W., Hellen. röm. Kultur

Wolf Dr., Das Schweiz. Rechtsbuch

Vincent van Gogh, Briefwechsel mit seinem Bruder, 2 Bde.

MAX HARRWITZ

Berlin-Nikolassee.

Gegenbach, Die zehen Alter. Basel 1635

Plato, Menexenus. Basel 1635. 4⁰

Disputationen aus Basel bei Decker um 1650/1740. 4⁰

Delille, L'homme des Champs. Bâle 1800

Ältere sozialwissenschaftliche Literatur, alles über Bauernaufstände und Revolutionen.

Angebotene Bücher — *Offres*

MAX HARRWITZ

Berlin-Nikolassee:

Kaden W., Switzerland. 408 Jll.
v. Calame, Dill, Vautier usw.
Lond. 1878. Fol. Gzlb. Fr. 25.-
Ferner alte Schweizer Ansichten,
Portraits, Ex-Libris, Bücher usw.
Desideratalisten erbeten.

ANTIQUARIAT APIARIUS

Bundesgasse 34, Bern

Goethe Jahrbuch 1897-1913 geb.
Fr. 70.-
Der Mensch und die Erde. 10 Lederbde. mit Silberplaquette [240]
Fr. 125.-
Krämer, Das XIX. Jahrhundert. 4 Orig.-Bde. Fr. 38.-
Religion in Gesch. u. Gegenwart. 5 Hblbde. Fr. 70.-
Meyers kl. Konvers.-Lex., 6 Bde. Fr. 50.-
Brockhaus, Handb. d. Wissens, 4 Bde. 1923, [114.-] Fr. 65.-
Methode Schliemann, Englisch [37.50] Fr. 19.-
Methode Schliemann, Französisch [37.50] Fr. 19.-
Methode Toussaint-Langenscheidt, Italienisch [37.50] Fr. 19.-
H. Hirth-Bulle, D. schöne Mensch im Altertum. Textbd. u. Mappe, kompl. Fr. 25.-
Kulturgesch. d. deutschen Volkes, v. Henne am Rhyn. 2 Orig.-Bde. Fr. 20.-
Gottfried Kellers Werke in 5 l. Bdn. Fr. 19.-
Casanova, Erinnerungen, 6 Halblederbde [62.50] Fr. 30.-
Dehmel R., Ges. Werke, 3 Pappbde. Fr. 15.-

Falke Gustav. Ges. Dichtungen, 5 Lbde. Fr. 18.-
Eichendorff, Werke. 6 Pappbde. G. Müller, 1909. Vergr. Fr. 25.-
Herman Bang. Ges. Werke, 4 Pappbde. Fr. 15.-
Beethoven, Biogr. v. Ernest [15.-] Fr. 7.50
Napoleon, Biogr. v. Vallentin (G. Bondi) [15.-] Fr. 9.50
Napoleon. Ich der Kaiser, 3 Leinenbände (R. Sutz) Fr. 16.50
Bismarck, Ged. und Erinnerungen 2 Bde. Lbde. [6.25] Fr. 3.50
Bismarck in Gesch., Karikatur u. Annek. v. Liman, 1 Gross-Okt. Bd. 1915 Fr. 15.-
Die Grosse Politik der Europ. Kabinette 1871—1914. 6 Pappbde. [90] Fr. 40.-
Schwab, Sagen des klass. Altertums Basler vollst. Ausg. (vergr.) Fr. 9.50
Schweizer-Geschichte, f. d. Volk erzählt von J. Sutz. Illustr. von Stückelberg, Anker u. a. (Zahn) vergr. Fr. 15.-
Kriegstaten der Schweizer, von Alb. Emil Frey, in Liefgr. (Zahn) vergr. Fr. 10.-
Cortes, Die Eroberung von Mexiko Insel-V. [8.75] Fr. 4.50
Europas Fürsten im Sittenspiegel der Karikatur. 450 Textillustr. Gross-Okt. (vergr.) Fr. 15.-
Das deutsche Militär i. d. Karikatur 1 Gross-Okt.-Bd. (vergr.) Fr. 15.-
Das Weib in der Karikatur Frankreichs v. G. Kahn, 1 Gross-Okt.-Bd. (vergr.) Fr. 15.-
Die Frau in der Karikatur v. Ed. Fuchs 20.-